

Oktober 2022

Alter
6 Jahre

Alter bei Ankunft
8 Monate

Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
weiblich

Waldschule
Gruppe 4



Topan

In letzter Zeit ist das Wetter in Zentral-Kalimantan unberechenbar: Manchmal ist es sehr heiß und trocken, ein anderes Mal gibt es starke Regenfälle und kühle Temperaturen. Infolgedessen hatten sich mehrere Waldschüler in Nyaru Menteng – darunter Alejandra, Paulinus und Topan aus Gruppe 4 – eine Erkältung mit Husten und Schnupfen eingefangen. Um eine Übertragung auf andere Orang-Utans zu vermeiden, wurden die drei vom Rest der Gruppe getrennt und routinemäßig von unseren Tierärztinnen und Tierärzten untersucht. Glücklicherweise erholte sich Topan schnell wieder und konnte zu ihren anderen Freunden in Gruppe 4 zurückkehren.

Topans Abwesenheit blieb in der Waldschule nicht unbemerkt. Immer wieder schaut nämlich das wilde Orang-Utan-Weibchen, das wir Tuti taufen und auf etwa sechs bis sieben Jahren schätzen, in der Schule vorbei. In diesem Alter beginnen wilde Orang-Utans sich von ihren Müttern zu lösen. Laut unseren Babysitterinnen ist Tuti immer sehr interessiert an der Waldschulgruppe 4, schaut aber nur von der Spitze eines Baumes aus zu. Wenn sie merkt, dass Topan nicht da ist, verlässt sie sofort das Gebiet. Trotz unserer anfänglichen Besorgnis über das Zusammenspiel von Topan und Tuti, scheinen die beiden eine enge Freundschaft geschlossen zu haben.

Als Topan nach ihrer Krankenzzeit in die Waldschule zurückkehrte, war sie es dann, die nach Tuti suchte! Nach ihrem Frühstück kletterte Topan sofort in die Baumkronen, wo sie mit Tuti zu spielen pflegte. Sie wartete lange, aber Tuti war nirgends zu sehen. Nach einer Weile zog Topan weiter, um mit Monita und Paulinus zu spielen und den Wald zu erkunden. Am nächsten Tag versuchte Topan erneut, ihre beste Freundin zu finden. Plötzlich war aus der Ferne das Rascheln von Blättern zu hören. Ein Zeichen dafür, dass sich ein Orang-Utan näherte. Topan wurde sofort aufmerksam und bewegte sich in die Richtung, aus der das Geräusch kam. Und tatsächlich, es war Tuti! Topan verschwendete keine Zeit, lief direkt auf ihre Freundin zu und gemeinsam verschwanden die beiden im Dickicht der Bäume.

Die Freundschaft mit einem wilden Orang-Utan hat einen positiven Einfluss auf Topan. Sie ist selbstbewusster geworden und erkundet den Wald viel mehr als ihre Altersgenossen. Wir hoffen, dass Topan und Tuti weiterhin Freunde bleiben und so voneinander lernen!

